

## Verfassungsgegner?

Sehr geehrter Alexander Batliner, im «Vaterland» werden Sie mit einer bei Radio L gemachten Aussage zitiert, die VU stehe nicht mehr zur geltenden Verfassung, weil sie die Stimmfreigabe für das aktuelle Initiativbegehren beschlossen hat. Wenn ein Parteipräsident eine solche Aussage macht, ist das sehr problematisch. Damit unterstellt er nämlich allen Befürwortern dieser Verfassungsänderung, Verfassungsgegner zu sein. Das erinnert einen an die Zeiten vor der Abstimmung 2003, als Personen, welche einzelne Artikel der neuen Verfassung ablehnten, als Fürstenhasser und Verräter öffentlich beschimpft wurden. Es ist Ihr gutes Recht, die vorgeschlagene Verfassungsänderung zu bekämpfen; Sie sollten dies aber mit Argumenten statt Polemik tun. Es muss hierzulande auch in Zukunft über jedes politische Thema sachlich und ohne Angst vor allfällig angedrohten Konsequenzen diskutiert werden können. Wenn dies nicht mehr möglich ist, bewegt sich unsere Gesellschaft auf einem schmalen Grat. Als Präsident der FBP tragen Sie Mitverantwortung für die Pflege des politischen Klimas in unserem Land. Es würde auch Ihnen gut anstehen, diese wahrzunehmen.

Martin Negele,  
Gamprin